

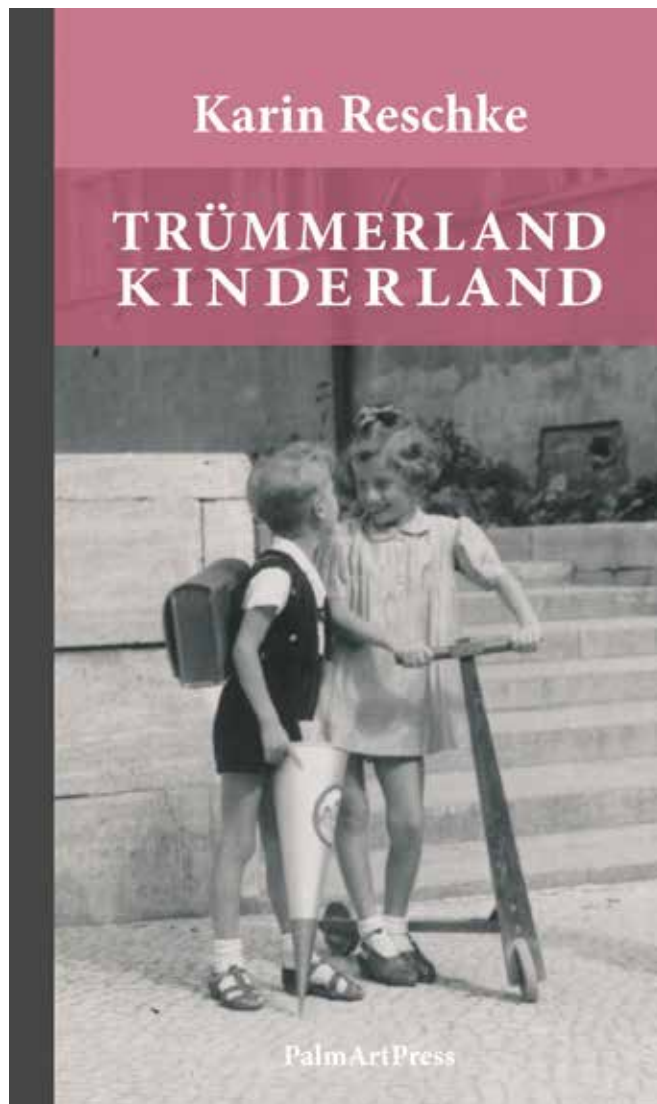
PRESSEINFORMATION

Literarische Nachträge einer Kindheit im zerbombten Berlin.

Kaleidoskopisch aufgegriffen und vor dem Verschwinden festgehalten, erinnert die Schreiberin ein Kinderland im Puzzle der Trümmer, als hätte es nie anderes gegeben.

Die Scherben der Zivilisation bilden die Spielwiese der Kinder in den aufgerissenen Straßen und Ruinen. Die Ich-Erzählerin hantiert unter verschiedenen Namen und Adressen, bewegt sich scheinbar leichtfüßig von Schauplatz zu Schauplatz. Halbwüchsig, Orientierung suchend, so erzogen, wie es sich in der Nachkriegszeit gehört, erlebt sie den Neuanfang: Leiser Widerstand regt sich gegen Vormünder zu Hause, in der Schule und unter ihresgleichen.

Leseprobe



Karin Reschke

in Krakau geboren, studierte in München Germanistik. Anschließend war sie als Journalistin und Literaturkritikerin tätig. Werke u. a.: *Memoiren eines*



Kindes (1980, 2. Aufl. 1982), *Verfolgte des Glücks – Findebuch der Henriette Vogel* (1982, 4. Aufl. 1983), *Dieser Tage über Nacht* (1984), *Margarethe* (1987), *Das Lachen im Wald* (1993), *Die Asphaltvenus* (1994), *Kuschelfisch* (1996), *Spiel Ende* (2000), *Kalter Hund* (2009). 1979 und 1985 wurde sie mit Preisen des Berliner Senats und 1982 der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* ausgezeichnet, 1995 erhielt sie den Bettina-von-Arnim-Preis und 1998 den Sonderpreis des Kulturpreises Schlesien des Landes Niedersachsen. Sie lebt in Berlin.

Roman
160 Seiten
Hardcover
ISBN: 978-3-96258-042-1
20 EUR
März 2020
Deutsch



PalmArtPress

Kontakt:
Catharine J. Nicely
Pfalzburger Str. 69
10719 Berlin
info@palmartpress.com
Tel: 030-86390429
www.palmartpress.com

Rezensionsexemplare:
E-mail Nachfrage an Verlag